



DAS DRITTE HEIMSPIEL DER SAISON IN DER OBERLIGA HESSEN

## Mit Rückenwind gegen die FTG

Nach dem souveränen Auswärtssieg gegen die Biedenkopf Wetter Volleys am 02. 11. 2013 sehen die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben zuversichtlich ihrem nächsten Heimspiel entgegen. Am Samstag, dem 09. 11., empfangen sie vor heimischem Publikum die FTG Frankfurt. Ein Gegner, der nicht zu unterschätzen

Die Mannschaft der Frankfurter Turn- und Sportgemeinschaft hat sich gegenüber der Saison 2012/13 (→ VOLLEY-BLATT Nr. 2) nicht wesentlich geändert. Diana Rettinger und Meike Penszuk sind in die Babypause gegangen, Diana Opitz ist

ist. Immerhin musste die TG in der letzten Saison nach gewonnenem Hinspiel im Rückspiel Anfang des Jahres in der Ginnheimer Sportfabrik eine empfindliche 1:3-Niederlage hinnehmen, weiß also um die Stärken der Frankfurterinnen. Insofern kam der Sieg in Wetter gerade recht, um das Selbstbewusstsein zu stärken.

### Hochspannung bis zum Schluss

Schwer zu kämpfen hatten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben in ihrem zweiten Heimspiel am 12. 10. 2013. Der Gegner SKV Mörfelden, frisch aufgestiegen aus der Landesliga Süd, verlangte ihnen alles ab und hatte sie zeitweise am Rand einer Niederlage. Die gegnerische Mannschaft fand von der ersten Minute gut ins Spiel. Bereits nach wenigen Minuten führte sie 5:0 und bald darauf 10:3. Die TGlerinnen versuchten sich zwar immer wieder heran zu kämpfen, aber nach dem 18:12 machte der SKV sieben Punkte in Folge und entschied damit den ersten Satz deutlich mit 25:12 für sich.

Im zweiten Satz drehten die Gastgeberinnen den Spieß um, gingen bei 6:5 erstmals in Führung und gaben die dann nicht mehr aus der Hand. 25:15 hieß es am Satzende und Ausgleich nach Sätzen. Fortan begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe, das Spiel stand ständig auf des Messers Schneide und war an Spannung kaum zu überbieten. Nur selten gelang es einer Mannschaft mal, mehr als einen Punkt in Führung zu gehen. Viele lange und teilweise spektakuläre Ballwechsel ließen die mehr als hundert Zuschauer in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule mitfiebern. Im dritten Satz hatten die Gäste das bessere Ende für sich und gewannen mit 25:23. Im vierten Satz waren die Karbenerinnen am Schluss die Stärkeren und glichen mit 25:21 zum 2:2 nach Sätzen aus. Der Tiebreak musste entscheiden.

Und er schien zunächst zu Gunsten der Gäste zu entscheiden, die beim Seitenwechsel klar mit 8:4 in Front lagen. Ein letztes Mal mobilisierten die Gastgeberinnen all ihre Kräfte. Der Moderator bat das Publikum um noch mehr Unterstützung. Und das half. Nach dem 9:11 gewann die TG sieben Punkte in Folge, mit 15:11 den entscheidenden Satz und mit 3:2 Sätzen das Spiel. Und das in »kleiner Besetzung«, denn neben Gioia



Stehend: Esra Bodenstaff, Maja Leutar, Laura Schulz, Barbara Gaik, Ruth Wagner, Stefanie Ley, Lilia Heinrich, Angela Hartlieb, Roger Tschenett, knieend: Verena Sinkel, Stefanie Ollesch, Lina Wullenweber, Jana Engelbach (v.l.n.r.). Es fehlen: Hannah Logisch und Susanne Hartwig.

wegen ihres Studiums ausgeschieden. Neu hinzugekommen sind dafür Susanne Hartwig aus der Schweiz und Esra Bodenstaff von Eintracht Frankfurt. Als Trainer fungiert weiter Roger Tschenett, der das Team schon seit 2006 betreut, es 2011/12 zur Meisterschaft in der Landesliga Süd und damit zum Aufstieg in die Oberliga geführt hat. Sein Saisonziel: »Mehr Mannschaften hinter uns lassen als vor uns haben.« Aktuell ist die FTG einen Platz von diesem Ziel entfernt, nämlich auf Platz sechs.

Das sah nach den ersten Spielen der Saison weit besser aus. Mitte Oktober noch war die FTG nach Siegen über Blau-Gelb Marburg, die TG Bad Soden 2 und den 1. VC Wiesbaden 3 Tabellenführer. Dann folgten jedoch zwei Niederlagen: zu Hause gegen die seit Wochen stark aufspielende VG Eschwege und auswärts beim ebenfalls erstarkten VfL Marburg.

### Oberliga Hessen: Aktuelle Tabelle 02. 11. 2013

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	VG Eschwege	4	12	12:2	342:273
2	VfL Marburg	5	12	13:3	390:305
3	HTG Bad Homburg	5	9	9:7	357:350
4	<b>TG Groß-Karben</b>	5	8	11:9	444:423
5	Biedenkopf Wetter Volleys	5	8	10:9	392:406
6	FTG Frankfurt	5	7	9:10	388:422
7	1. VC Wiesbaden 3	5	7	10:11	457:434
8	TG Bad Soden 2	5	6	9:13	434:458
9	SKV Mörfelden	4	3	5:11	307:354
10	Blau-Gelb Marburg	5	0	2:15	334:420



Frey fehlte auch Neuzugang Meike Schneider, so dass das Team nur neun Spielerinnen umfasste und die meisten von ihnen fünf Sätze, mehr als zwei Stunden, durchspielen mussten.

## Geschwächt nur 1 : 3 beim »Nachbarn«

Zwar mit neunköpfigem Kader, aber gesundheitlich stark angeschlagen reiste das Team der TG am 26. 10. ins benachbarte Bad Homburg. Gerade mal fünf Spielerinnen konnte Trainer Willi Frey zum letzten Training vor dem Spieltag um sich versammeln: Urlaub, Beruf und Krankheitsfälle hatten dem Kader



Meike Schneider (4) bei ihrem Debüt in Bad Homburg

zugesetzt. Und das zeigte sich auch in dem sehr durchwachsenen Spiel gegen die HTG Bad Homburg. Passagen von Kampfgeist und starken Angriffen waren hier ebenso zu sehen wie Unkonzentriertheit und Schwächen – die schließlich überwogen, so dass die angeschlagene Mannschaft nach vier Sätzen mit einem 1 : 3 im Gepäck nach Hause fuhr.

Dabei startete sie stark in die Begegnung mit den »Nachbarn«. Auch ohne Spitzenfrau Christin Bieligg gelang der Sechser auf dem Feld ein souveräner Auftakt. Erst gegen Satzende machte sie es spannend, schaffte aber mit 26:24 trotzdem den Satzgewinn. Doch der Erfolg sollte nicht lange anhalten ...

Im zweiten Satz zeigte sich die TG so wenig durchsetzungsstark wie zum Ende des ersten. Schon bald stand es 0 : 5. »Nicht so leichtfertig!«, motivierte Trainer Willi Frey – ohne durchschlagenden Erfolg. Souverän entschied die HTG den Satz mit 25 : 16 für sich. Im dritten Satz startete die TG stärker, ließ sich zumindest nicht abhängen und blieb in starken Ballwechseln am Gegner. Ausgerechnet in den entscheidenden Momenten verschlugen die Karbenerinnen aber ihre Angaben und verhalfen der HTG so zum Satzgewinn mit 25 : 20.

Im vierten Satz schien die TG dann noch einmal alle Kräfte gesammelt zu haben und zog bis auf 7 : 1 davon. Doch in der zweiten Satzhälfte ließen die Kräfte nach, und beim Stand von 20 : 25 wurde das Spiel abgepfiffen – zum ersten Mal. Nach einem Hinweis von Mannschaftsführerin Christin Bieligg, dass der letzte Spielzug aufgrund eines Abschusses von Tatjana Schaus hätte als Doppelfehler abgepfiffen werden müssen, entschied die Schiedsrichterin, das Spiel noch einmal anzupfeifen. Auch das nützte der TG nichts. Sie unterlag am Ende mit 24 : 26 und 1 : 3 nach Sätzen.

## Eine effektive Stunde

Fast einhundert Kilometer mussten die Volleyballerinnen der TG am 02. 11. in den Norden fahren zu ihrem dritten Auswärtsspiel. Gastgeber und Gegner in der Sporthalle der Wollenbergschule in Wetter war die Spielgemeinschaft Biedenkopf Wetter Volleys, die zuletzt drei Siege in Folge feiern konnte. Angepfiffen wurde das Spiel um 20.00 Uhr. Eine Stunde und zwei Satzpausen später war es vorbei. 3 : 0 für die TG zeigte die leuchtende Anzeigetafel an der Hallenwand: 25 : 13, 25 : 12, 25 : 13. Ein souveräner Sieg der Gäste, der in dieser Form und Höhe kaum zu erwarten gewesen war. Die Karbenerinnen machten damit in der Tabelle einen Sprung auf Platz vier, vorbei an den punktgleichen Biedenkopf Wetter Volleys.

Die Biedenkopf Wetter Volleys sind im Sommer 2013 von dem TV 05 Wetter, dessen Mannschaft im Frühjahr aus der Regionalliga abgestiegen war, und dem TV 1862 Biedenkopf gebildet worden. Sie galten vor Saisonbeginn vielen Trainern als Meisterschaftsfavorit, wohl vor allem wegen ihrer Erfahrung in der höheren Spielklasse. Dieser Rolle konnten sie allerdings gegen die TG kaum gerecht werden, zumal ihre stärkste Spielerin, Constanze Bieneck, ausfiel. Das TG-Team, erstmals in dieser Saison fast vollzählig und gesund – nur Anne Scherhus fehlte – hatte es dadurch im Block und der Verteidigung deutlich leichter als erwartet. Die Karbenerinnen waren von der ersten Spielminute an voll da, gingen rasch in Führung und ließen sich auch von Auszeiten des Gegners nicht aus dem Konzept bringen, sondern spielten ruhig und konzentriert weiter. So brachten sie den Satz mit 25 : 13 nach Hause.

Der zweite Satz entwickelte sich fast zum Ebenbild des ersten. Wieder zog Karben früh davon, und die Gastgeberinnen konnten bald nicht mehr mithalten. Immerhin bekamen die Zuschauer in der Schlussphase des Satzes ein paar tolle Ballwechsel und einige trickreiche Einzelaktionen zu sehen. Nach 42 Minuten hieß es 25 : 12 und 2 : 0 nach Sätzen.

Im dritten Satz eilte die TG innerhalb einer Viertelstunde bis zum 24 : 10 davon. Dann kam für wenige Minuten etwas Spannung auf, weil der Matchball erst im vierten Versuch gelang. Mit 25 : 13 ging schließlich auch dieser Satz an die Gäste, die stolz auf ihre Leistung mit drei Punkten nach Hause fuhren.

## Ihr Kontakt zu uns

Abteilung Volleyball  
Dirk und Manuela Müller  
Geschwister-Scholl-Straße 12 A  
61194 Niddatal  
Telefon: 06034/939744  
Fax: 06034/939743  
E-Mail: [info@volleyball-karben.de](mailto:info@volleyball-karben.de)  
Internet: [www.volleyball-karben.de](http://www.volleyball-karben.de)  
oder: <http://www.tg-gross-karben.de/volleyball.html>  
Wir sind auch auf facebook: [https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app\\_2309869772](https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772)



TEUFLISCH GUT

**Impressum:** Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | [www.tg-gross-karben.de](http://www.tg-gross-karben.de) | E-Mail: [info@tg-gross-karben.de](mailto:info@tg-gross-karben.de) | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Volker Heidrich (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen